

Der Reichtum entschiedener Jesusnachfolge **Matthäus 16, 21–27** (NT Seite 32)

Matthäus 16, 13: „**...Wer sagen die Leute, dass des Menschen Sohn sei?**“

Matthäus 16, 14: „**Sie sprachen: Etliche sagen, du seiest Johannes der Täufer; die andern, du seiest Elia; etliche, du seiest Jeremia oder der Propheten einer.**“

Matthäus 16, 15: „**Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**“

Matthäus 16, 16: „**Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen GÖttes Sohn.**“

Matthäus 16, 17: „**Und JESus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.**“

1. Johannes 5, 20: „**Wir wissen aber, dass der Sohn GÖttes kommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, dass wir erkennen den Wahrhaftigen und sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn JESu Christo. Dieser ist der wahrhaftige GÖtt und das ewige Leben.**“

Lukas 19, 10: „**denn des Menschen Sohn ist kommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**“

1. Timotheus 1, 15: „**Denn das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort, dass Christus JESus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der vornehmste bin.**“

Epheser 2, 1: „**Und auch euch, da ihr tot waret durch Übertretungen und Sünden.**“

1. Jesus litt und gab Alles für Deine Erlösung

Matthäus 16, 21: „**Von der Zeit an fing JESus an und zeigte seinen Jüngern, wie er müsste hin gen Jerusalem gehen und viel leiden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.**“

Jesaja 53, 3–5: „**Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von GÖtt geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.**“

Römer 5, 8: „**Darum preiset [d.h. beweist] GÖtt seine Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren.**“

Johannes 3, 16: „**Also hat GÖtt die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**“

Johannes 11, 25: „**Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe;**“

Matthäus 16, 22: „**Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: HErr, schone dein selbst; das widerfahre dir nur nicht!**“

Matthäus 16, 23: „**Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Heb dich, Satan, von mir! Du bist mir ärgerlich; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.**“

Matthäus 22, 36-37: „**Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz? JESus aber sprach zu ihm: Du sollst lieben GOTT, deinen HERRn, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.**“

2. Selbstverleugnung um Jesu Willen ist der größte Gewinn

Matthäus 16, 24: „**Da sprach JESus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.**“

Matthäus 16, 25: „**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.**“

Sprüche 3, 5-6: „**Verlass dich auf den HERRn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.**“

3. Aller weltlicher Gewinn kauft Dir keine Vergebung und keine Ewigkeit

Matthäus 16, 26: „**Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?**“

1. Johannes 2, 17: „**Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen GOTTes tut, der bleibet in Ewigkeit.**“

Johannes 10, 11: „**Ich bin kommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.**“

Matthäus 16, 27: „**Denn es wird je geschehen, dass des Menschen Sohn komme in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.**“

Johannes 5, 24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**“